



09.04.2014 - 10:02 Uhr

## Ungebrochenes Wachstum der BRITA Gruppe auch in 2013

Taunusstein (ots) -

Kurs auf "Carbon neutral" eingeschlagen

Die BRITA Gruppe, einer der weltweit führenden Spezialisten für Trinkwasseroptimierung, konnte auch in 2013 - und damit das zehnte Jahr in Folge - erneut ihren Umsatz steigern. CEO Markus Hankammer, der das mittelständische Familienunternehmen in zweiter Generation leitet, resümiert das vergangene Jahr: "Besonders erfreulich ist die im Vergleich zu 2012 wieder gestiegene Wachstumsrate unseres Gesamtumsatzes - und das trotz negativer Währungseffekte von Yen, Britischem Pfund und Australischem Dollar. Daneben forderte bei unseren Produkten die unverändert angespannte wirtschaftliche Lage in einigen der 60 Länder, in denen wir auf dem Markt sind, ihren Tribut. Der dennoch ungebrochene Aufwärtstrend für BRITA zeigt, dass sich solides Wirtschaften, kluge Investitionen und der kontinuierliche, zukunftsorientierte Ausbau unserer Produktsegmente als die richtige Strategie erweisen."

Umsatz der BRITA Gruppe steigt auf 332,5 Mio. Euro

Insgesamt beläuft sich der Umsatz der BRITA Gruppe mit ihren 19 nationalen und internationalen Tochtergesellschaften sowie Betriebsstätten und Vertreibern in über 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten in 2013 auf 332,5 Mio. Euro. Das bedeutet ein Wachstum von 3,2 Prozent gegenüber Vorjahr (2012: 322,3 Mio. Euro; Wachstum des Gesamtumsatzes in 2012: +0,5 Prozent). Währungsbereinigt beträgt das Wachstum 6,7 Prozent. 80 Prozent des Gesamtumsatzes wurden außerhalb Deutschlands erzielt.

Auf den Consumer-Bereich von BRITA und sein Produktportfolio für den privaten Verwender entfielen 246,5 Mio. Euro und damit 74,1 Prozent des Gesamtumsatzes der Gruppe (2012: 243,2 Mio. Euro, +1,4 Prozent, währungsbereinigt +5,6 Prozent). Die Top 3 Märkte waren hier erneut Großbritannien, Deutschland und Frankreich. Der BRITA B2B-Bereich mit seinen Filterlösungen für Horeca und Vending sowie leitungsgebundenen Trinkwasserspender für Büros, Schulen, Krankenhäuser und Gastronomie generierte einen Umsatz von 86,0 Mio. Euro und damit 25,8 Prozent des Gruppenumsatzes (2012: 79,1 Mio. Euro, +8,7 Prozent, währungsbereinigt +10,2 Prozent). Hier liegen mit leicht veränderter Abfolge ebenfalls unverändert Deutschland, Großbritannien und Frankreich an der Spitze.

Zu wesentlichen Weichenstellungen des vergangenen Jahres sagt Markus Hankammer: "Die Arbeit an Innovationen im Bereich der Produkte bzw. Technologien für die Optimierung und Individualisierung von Trinkwasser steht konstant auf unserer Agenda. Daneben erweitern wir ebenso kontinuierlich unsere internationale Spannweite, 2013 vornehmlich in Richtung Osten und Asien, eine Entwicklung, zu der wir in Kürze eine erste Bilanz ziehen werden. Und nicht zuletzt beschäftigten uns auch in 2013 Fragen und Konzepte der Nachhaltigkeit. Die Gründe dafür liegen bei BRITA auf der Hand. Unsere tägliche Arbeit dreht sich um die knappe, schützenswerte Ressource Wasser, und unsere Produkte sind für Verbraucher oder auch Unternehmen und die Gastronomie längst eine ökologisch sinnvolle Alternative zu Flaschenwasser. Die Vorzüge - Einsparung des logistischen Aufwands für die Beschaffung und den Transport von Flaschenwasser sowie Leergut, Verbesserung der Ökobilanz, Nachhaltigkeit - sind unübersehbar. Ausgehend davon haben wir uns im vergangenen Jahr ein klares, ehrgeiziges Ziel gesteckt. 2015, ein Jahr vor unserem 50jährigen Unternehmensjubiläum, wollen wir "carbon neutral" sein, also für dieses Jahr in 2016 eine ausgeglichene CO<sub>2</sub>-Bilanz aufweisen. Das Projekt wurde im September 2013 offiziell gestartet."

Zur BRITA Gruppe:

Mit einem Gesamtumsatz von 332,5 Millionen Euro im Geschäftsjahr 2013 und 1.182 Mitarbeitern weltweit (davon 647 in Deutschland) ist die BRITA Gruppe eines der führenden Unternehmen in der Trinkwasseroptimierung. Ihre Traditionsmarke BRITA - in vielen Ländern ein Synonym für den Tisch-Wasserfilter - hat eine Spitzenposition im globalen Wasserfiltermarkt. Das Familienunternehmen mit Hauptsitz in Taunusstein bei Wiesbaden ist durch 19 nationale und internationale Tochtergesellschaften sowie Beteiligungen, Vertriebs- und Industriepartner in über 60 Ländern auf allen fünf Kontinenten vertreten. Es betreibt Produktionsstätten in Deutschland, Großbritannien, der Schweiz und Italien. Gegründet 1966, entwickelt, produziert und vertreibt der Erfinder des Tisch-Wasserfilters für den Haushalt heute ein breites Spektrum innovativer Lösungen für die Trinkwasseroptimierung, für den privaten (Tisch-Wasserfilter, leitungsgebundene Systeme sowie die BRITA Integrated Solutions für Elektroklein- und -großgeräte namhafter Hersteller) und den gewerblichen Gebrauch (Lösungen für Hotellerie, Gastronomie, Catering und Vending) sowie leitungsgebundene Wasserspender für Büros, Schulen, die Gastronomie und den hygienesensiblen Care-Bereich (Krankenhäuser, Pflegeheime). Weitere Informationen: [www.brita.de](http://www.brita.de).

Kontakt:

Ansprechpartnerin für die Presse:

Dr. Sabine Rohlf

Director Corporate Communications/Pressesprecherin

BRITA GmbH

Heinrich-Hertz-Str. 4  
65232 Taunusstein  
Tel. +49 (0)6128 746 5743  
E-Mail: srohlff@brita.net

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100051468/100754335> abgerufen werden.